



Die Veranstaltung findet in den neuen Räumlichkeiten des Ausbildungsmusikkorps der Bundeswehr, in der Waldkaserne, Elberfelder Strasse 200 in 40724 Hilden statt.

Zielgruppe sind fortgeschrittene Schüler*innen, Studierende und Berufssuchende mit Hochschulabschluss.

„Wir sind sehr glücklich, mit den Zusagen von Herrn Professor Stefan Heimann von der Hochschule für Musik in Mannheim und Herrn Professor Pablo Fernández zwei renommierte Dozenten gewonnen zu haben“, freut sich Oberstleutnant Christian Weiper, der Leiter des Musikkorps der Bundeswehr.

Neben dem Unterricht der beiden Professoren finden ein Dozentenkonzert, ein Konzert eines großen Tuba-Ensembles sowie Kammermusik- und Einzelunterrichte mit den Tubisten des Musikkorps der Bundeswehr statt. Darüber hinaus werden Instrumente, Noten und Fachliteratur im Rahmen mehrerer Ausstellungen präsentiert.

- Der Workshop mit allen Weiterbildungsangeboten ist kostenlos.
- Verpflegung wird gegen Barzahlung von der Truppenküche bereitgestellt.
- Eine Übernachtungsmöglichkeit kann nicht gewährt werden und muss von den Teilnehmer*innen bei Bedarf bei der örtlichen Hotellerie gebucht werden.

Interessenten bewerben sich mit ihrem musikalischen Lebenslauf unter:

tubamasterclass@bundeswehr.org

IMPRESSUM:

Herausgeber:
Zentrum Militärmusik der Bundeswehr
Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Robert-Schuman-Platz 3
53175 Bonn
+49(0)228 - 43320 - 306

Kontakt:
Musikkorps der Bundeswehr
Hauptmann Kristian Palauneck
Brückberg Kaserne
Luisenstrasse 109
53721 Siegburg

Telefon:
02241 - 991 - 386 (Hptm Palauneck)
02241 - 991 - 283 (Geschäftszimmer)

E-Mail:
tubamasterclass@bundeswehr.org

Tuba intensiv!
Masterclass und Workshops
08. - 10. September 2023

Das **MUSIKKORPS**
der **BUNDESWEHR**



Tuba intensiv! MASTERCLASS und Workshops

des

Musikkorps der Bundeswehr

08. - 10. September 2023

für

fortgeschrittene Schüler*innen,
Studierende und Berufssuchende mit
Hochschulabschluss



Pablo Fernández

ist seit 1994 Solotubist des Symphonieorchesters von Barcelona (OBC), seit 2001 Professor für Tuba, Euphonium und Kammermusik an der Musikhochschule von Katalonien (ESMUC) und Gründungsmitglied des spanischen Tubaquartetts.

Seit 2012 ist er auch als Tubalehrer an der Königlichen Musikakademie in Aarhus (Dänemark) und an der Musikhochschule Forum Musicae (Madrid) tätig. Pablo Fernández ist außerdem Präsident der Spanischen Vereinigung für Tuba und Euphonium (AETYB).

Pablo Fernández ist häufig als Gastprofessor tätig und gibt Meisterkurse in ganz Europa.

Er arbeitet auch regelmäßig mit dem Nationalen Jugendorchester Spaniens (JONDE), dem Nationalen Jugendorchester Kataloniens (JONC) und dem Jugendorchester der Region Murcia (OJRM) zusammen.



Tubisten des Musikkorps der Bundeswehr

Sie geben mit ihrem Wissen und Können individuelle Hilfestellungen und Ratschläge in Workshops und im Einzelunterricht an die Teilnehmer weiter.



Stefan Heimann

studierte in Hamburg bei Professor Walter Hilgers. Sein erstes Engagement führte ihn zu den Essener Philharmonikern, denen er von 1993-1999 angehörte, um anschließend zum Staatsorchester Stuttgart zu wechseln. 2000 wurde er zum Lehrbeauftragten an den Musikhochschulen Mannheim und Stuttgart ernannt. Seit 1996 ist er Mitglied des Mannheim Brass Quintetts, mit dem er Preise bei verschiedenen Wettbewerben gewann.

2007 wurde er zum Honorarprofessor der Stuttgarter Musikhochschule ernannt. 2015 wurde Stefan Heimann von der Musikhochschule Mannheim zum ordentlichen Professor für Tuba berufen. 2017 bekam er den Ruf an die Stuttgarter Musikhochschule zum ordentlichen Professor.

2018 verließ er das Württembergische Staatsorchester Stuttgart, um sich ganz seiner Lehrtätigkeit zu widmen.

Viele seiner Studierenden sind Preisträger internationaler Wettbewerbe und Mitglieder großer Orchester, wie der Staatsoper München, den Essener Philharmonikern, dem Gürzenich-Orchester Köln, Staatstheater Wiesbaden, Düsseldorfer Sinfonikern etc. Seine Studierenden bekleiden regelmäßig Positionen im Bundesjugendorchester, der Jungen Deutschen Philharmonie, im Schleswig Holstein Festival Orchester und sind Stipendiaten der Studienstiftung des Deutschen Volkes und des Deutschen Akademischen Austauschdienstes.

2003 entwickelt er zusammen mit dem Landesblasmusikverband die "Tuba Tour de Ländle", die landesweit für die Verbreiterung des Nachwuchses auf der Tuba wirbt und Tubisten in Musikvereinen weiterbildet.

Regelmäßig folgt er Einladungen für Jurys in Wettbewerben, Meisterkursen und Workshops auf der ganzen Welt.